

Inhalt

I. Einführung	1
1. Selbstgesteuertes Lernen als gesellschaftliche Anforderung	3
2. Zielsetzung der Arbeit	7
2.1. Problemstellung und Forschungsbedarf	7
2.2. Forschungsinteresse und Ziel der Arbeit	12
2.3. Ausgangssituation	14
2.4. Struktur der Arbeit	15
II. Stand des Arbeitsgebietes	17
3. Selbstreguliertes Lernen - Theoretischer Hintergrund und aktueller Forschungsstand	19
3.1. Selbstgesteuertes und selbstreguliertes Lernen	19
3.1.1. Der Lernende zwischen Selbst- und Fremdsteuerung	19
3.1.2. Begriffliche Klärungen	20
3.1.3. Lernstrategien im Kontext des selbstregulierten Lernens	27
3.1.4. Lernemotionen	35
3.1.5. Selbstgesteuertes Lernen in der beruflichen Weiterbildung	39
3.1.6. Resümee und Konsequenzen für die Arbeit	45
3.2. Modellierung selbstregulierten Lernens	49
3.2.1. Das sozial-kognitive Modell der Selbstregulation nach Zimmerman	50
3.2.2. Das Drei-Schichten-Modell des selbstregulierten Lernens nach Boekaerts	52

3.2.3. Das Prozessmodell der Selbstregulation nach Schmitz	54
3.2.4. Zusammenführung der Ansätze und Ableitungen für die empirische Arbeit	58
3.3. Empirische Forschungsarbeiten	62
3.3.1. Erfassung von Lernstrategien	62
3.3.2. Einfluss von instruktionalen Komponenten auf selbstreguliertes Lernen	66
3.3.3. Selbstreguliertes Lernen mit digitalen Medien .	68
3.3.4. Lernstrategien und Lernemotionen	69
4. Mobile Learning – Theoretischer Hintergrund und aktueller Forschungsstand	71
4.1. Begriffsbestimmung	72
4.2. Klassifikation von Mobile Learning	76
4.2.1. Klassifikation von Mobile Learning nach Frohberg	76
4.2.2. Klassifikation von Mobile Learning nach Traxler	79
4.3. Mobile Learning in der beruflichen Weiterbildung	80
4.3.1. Zur Bedeutsamkeit von Mobile Learning für die berufliche Weiterbildung	80
4.3.2. Einsatz von Mobile Learning in der beruflichen Weiterbildung	83
4.3.3. Potenziale und Grenzen von Mobile Learning .	84
4.3.4. Herausforderungen für die berufliche Weiterbildung	88
4.4. Empirische Forschungsarbeiten	89
4.4.1. Didaktische Aspekte von Mobile Learning in formalen Bildungskontexten	89
4.4.2. Mobile Learning in der beruflichen Bildung .	91
4.5. Resümee und Konsequenzen für die Arbeit	96

III. Methodik	101
5. Forschungsdesign der empirischen Studie	103
5.1. Forschungsfragen und Hypothesenbildung	103
5.2. Methodik der empirischen Studie	107
5.3. Untersuchungsszenario und Stichprobe	109
5.4. Methodische Einordnung der empirischen Untersuchung	111
5.5. Empirische Vorarbeiten	113
5.6. Teilstudie I: Quantitative Untersuchung	116
5.6.1. Aufbau des Fragebogens und Operationalisierung der theoretischen Konstrukte	118
5.6.2. Durchführung und Datenauswertung	128
5.7. Teilstudie II: Qualitative Untersuchung	130
5.7.1. Forschungsfragen der qualitativen Teilstudie .	130
5.7.2. Datenerhebung und -aufbereitung	131
5.7.3. Datenanalyse und Interpretation	135
5.7.4. Angewandte Gütekriterien qualitativer Forschung	139
IV. Empirische Befunde	143
6. Ergebnisse der quantitativen Teilstudie	145
6.1. Stichprobenbeschreibung	145
6.2. Allgemeine Zufriedenheit mit Mobile Learning	146
6.3. Nutzung von Lernstrategien	148
6.3.1. Nutzungshäufigkeit	148
6.3.2. Differenzielle Nutzung von Lernstrategien .	151
6.4. Lernstrategienutzung und Lernfreude	155
6.5. Lernstrategienutzung und Computerängstlichkeit .	157
6.6. Hypothesenprüfung	161
7. Ergebnisse der qualitativen Teilstudie	165
7.1. Lernstrategien	165
7.1.1. Wie organisieren die Lernenden ihre Lernzeit? .	165

7.1.2. Inwiefern erfolgt ein Austausch mit Kollegen im Rahmen des Lernprozesses?	168
7.1.3. Inwiefern wird eine äußere Lernumgebung geschaffen oder gesucht, die ein konzentriertes und ungestörtes Arbeiten ermöglicht?	171
7.2. Lernfreude	172
7.2.1. Unter welchen Bedingungen kann Lernfreude entstehen?	172
7.2.2. Welche Bedingungen hemmen Lernfreude?	174
7.2.3. Welche motivationalen Bedingungen liegen zu grunde?	176
7.3. Computerängstlichkeit	179
7.3.1. Welche Bedingungen tragen zu einer Sicherheit im Umgang mit dem Tablet bei?	179
8. Einzelfallportraits	183
8.1. Einzelfall A - „Schön von A bis Z“	183
8.1.1. Motivation zur Teilnahme an der Pilotphase . .	183
8.1.2. Lernhandeln der interviewten Person und Nutzung der Lernstrategien	184
8.1.3. Lernfreude	189
8.1.4. Erfahrungen mit neuen Medien und Sicherheit im Umgang mit dem Tablet	190
8.1.5. Weiterbildungen mit Mobile Learning	192
8.2. Einzelfall B - „Ich habe mir wirklich Zeit genommen“ .	192
8.2.1. Motivation zur Teilnahme an der Pilotphase . .	192
8.2.2. Lernhandeln der interviewten Person und Nutzung der Lernstrategien	193
8.2.3. Lernfreude	199
8.2.4. Erfahrungen mit neuen Medien und Sicherheit im Umgang mit dem Tablet	200
8.2.5. Weiterbildungen mit Mobile Learning	201
8.3. Einzelfall C - „Ich finde das Ding toll für die Arbeit“ .	202
8.3.1. Motivation für Teilnahme an der Pilotphase . .	202

8.3.2. Lernhandeln der interviewten Person und Nutzung der Lernstrategien	203
8.3.3. Lernfreude	207
8.3.4. Erfahrungen mit neuen Medien und Sicherheit im Umgang mit dem Tablet	209
8.3.5. Weiterbildungen mit Mobile Learning	212
8.4. Fallkontrastierung und Diskussion	213
V. Gesamtbetrachtung und Diskussion	223
9. Diskussion zentraler Ergebnisse und Beantwortung der Forschungsfragen	225
9.1. Wie gestaltet sich das Lernhandeln beim selbstregulierten Lernen mit dem Tablet?	225
9.2. Wie verteilt sich die Nutzung der Lernstrategien?	229
9.3. Wie unterscheidet sich die Nutzung von Lernstrategien? 235	
9.4. Schlussfolgerungen für die berufliche Weiterbildung	239
10. Kritische Bilanz und Schlussbetrachtung	247
10.1. Übertragbarkeit der Ergebnisse	247
10.2. Methodische Einschränkungen und Fehlerbetrachtung	247
10.3. Forschungsdesiderata und Ausblick	250
10.4. Schlussbetrachtung	253
Literaturverzeichnis	257